



1. SITZUNG GEMEINDEVERSAMMLUNG

VOM 12. JUNI 2019

ORT	<i>Primarschule - Turnhalle</i>
ZEIT	<i>20.25 Uhr - 21.15 Uhr</i>
VORSITZ	<i>Andreas Schellenberg, Gemeindepräsident</i>
PROTOKOLL	<i>Edith Lee, Gemeindeschreiberin</i>
ANWESEND	87 Stimmberechtigte - Pressevertreter <u>7 Nichtstimmberechtigte</u> 94 Total
STIMMENZÄHLER	<i>Marco Schäfli, Burgweg 4, 8162 Steinmaur</i> <i>Christian Siegle, In der Breite 11, 8162 Steinmaur</i>

Gemeindepräsident Andreas Schellenberg begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass rechtzeitig zur Versammlung eingeladen wurde und die Akten auflagen. Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

A ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
Politische Gemeinde - Gemeindeversammlung 12.06.2019 Besprochen
2. Genehmigung Kreditabrechnung Projekt Totalrevision der Bau- und Zonenordnung - Gemeindeversammlung 12.06.2019 Besprochen
3. Genehmigung Bürgschaftsvertrag mit Aquapool Genossenschaft Steinmaur - Gemeindeversammlung 12.06.2019 Besprochen
4. Annahme Schlussrechnung Projekt Renaturierung Tälilbach - Gemeindeversammlung 12.06.2019 Besprochen

B ANFRAGEN NACH §17 GEMEINDEGESETZ

5. Anfragen nach §17 Gemeindegesetz Besprochen

Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2018
Politische Gemeinde - Gemeindeversammlung
FINANZEN, VERSICHERUNGEN
Jahresrechnungen, Inventare

F2
F2.08

Die Jahresrechnung 2018 liegt vor und schliesst wie folgt ab:

ÜBERSICHT JAHRESRECHNUNG 2018		RECHNUNG 2018	VORANSCHLAG 2018	ABWEICHUNG 2018
LAUFENDE RECHNUNG				
Aufwand	CHF	14'563'946.95	14'791'710.00	- 227'763.05
Ertrag	CHF	15'310'043.26	14'673'550.00	+ 636'493.26
Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss	CHF	746'096.31	118'160.00	+ 864'256.31
INVESTITIONSRECHNUNG				
Ausgaben	Verwaltungsvermögen	CHF	2'281'996.65	2'618'400.00 - 336'403.35
Einnahmen	Verwaltungsvermögen	CHF	746'432.00	200'000.00 + 546'432.00
Nettoinvestition / Einnahmenüberschuss		CHF	1'535'564.65	2'418'400.00 - 882'835.35
Ausgaben	Finanzvermögen	CHF	22'909.90	100'000.00 - 77'090.10
Einnahmen	Finanzvermögen	CHF	0.00	0.00 + 0.00
Nettoveränderung		CHF	22'909.90	100'000.00 - 77'090.10

Das Eigenkapital der Politischen Gemeinde Steinmaur beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses CHF 11'736'012.64.

ZUSAMMENFASSUNG

- I. Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde wurde vom Gemeinderat geprüft. Sie weist in der Laufenden Rechnung Aufwendungen von CHF 14'563'946.95 gegenüber Erträgen von CHF 15'310'043.26 aus.
- II. Das Ergebnis fällt mit dem Ertragsüberschuss von CHF 746'096.31 gegenüber dem geplanten Aufwandüberschuss von CHF 118'160.00 um CHF 864'256.31 besser als budgetiert aus.
- III. Die Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen) schliesst mit Nettoinvestitionen von 1'535'564.65 gegenüber den budgetierten Nettoinvestitionen von CHF 2'418'400.00 ab.
- IV. Die Investitionsrechnung (Finanzvermögen) schliesst mit Ausgaben von CHF 22'909.90 gegenüber den budgetierten Ausgaben von CHF 100'000 ab.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (WORTLAUT)

ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER „POLITISCHEN GEMEINDE STEINMAUR“ ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Organisation	Politische Gemeinde Steinmaur
Rechnungsjahr	2018

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 der politischen Gemeinde Steinmaur zu genehmigen

- Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

Laufende Rechnung	Aufwand	CHF	14'563'946.95
	Ertrag	CHF	15'310'043.26
	Ertragsüberschuss	CHF	746'096.31
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	CHF	2'281'996.65
	Einnahmen	CHF	746'432.00
	Nettoinvestition	CHF	1'535'564.65
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben	CHF	22'909.90
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestition	CHF	22'909.90
Eigenkapitaleinlage		CHF	746'096.31

2. Finanzpolitische Prüfung

- Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass

3. Finanztechnische Prüfung

- Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die finanztechnische Prüfung (gem. sep. Bericht vom 29.03.2019, Baumgartner & Wüst GmbH) hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelung der politischen Gemeinde Steinmaur entsprechen.

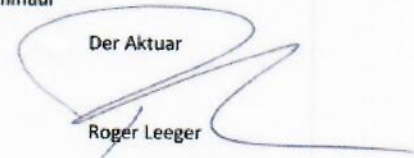
Steinmaur, 08. Mai 2019

Rechnungsprüfungskommission Steinmaur

Der Präsident


Armin Lehmann

Der Aktuar


Roger Leeger

ANTRÄGE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG / WICHTIGE VOTEN

Es wurden keine Anträge gestellt.

ABSTIMMUNG

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Steinmaur für das Jahr 2018 wird Einstimmig angenommen.

DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG BESCHLIESST

- I. Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Steinmaur für das Jahr 2018 wird genehmigt.
- II. Mitteilung an:
 - Rechnungsprüfungskommission, Armin Lehmann, Heugasse 4, 8162 Steinmaur - A-Post
 - Angela Suter, Finanzverwalterin
 - Akten

	Antrag auf Kreditabrechnung Projekt Totalrevision der Bau- und Zonenordnung - Gemeindeversammlung
B1	BAUPLANUNG, RAUMPLANUNG
B1.03.2	Kommunale Richt- und Nutzungsplanung

An der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2016 genehmigte der Souverän nachträglich den Kredit von CHF 160'000.00 für die Revision der Bau- und Zonenordnung. Die Genehmigung der Kreditabrechnung für das Projekt hat wiederum durch die Gemeindeversammlung zu erfolgen. Die Kreditabrechnung über das Projekt zeigt nun folgendes Bild:

Kosten		inkl. MWST
Kostenvoranschlag 2016	CHF	160'000.00
Abrechnungssumme	CHF	162'384.45
Mehrkosten absolut	CHF	2'384.45
Mehrkosten %	ca.	1.49%

Die Gesamtabrechnung stimmt mit der Buchhaltung, Konto 790.3180 überein.

Aus den Arbeiten resultiert eine Kostenüberschreitung von CHF 2'384.45, inkl. MWST, oder rund 1.49%.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Kreditabrechnung für das Projekt Revision der Bau- und Zonenordnung im Betrag von CHF 162'384.45 inkl. MWST ist zu genehmigen.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (WORTLAUT)

Abschied der Rechnungsprüfungskommission Steinmaur

Organisation	Politische Gemeinde Steinmaur
Fall	Totalrevision Bau- und Zonenordnung, Kreditabrechnung

Die RPK hat die Kreditabrechnung der Totalrevision der Bau- und Zonenordnung Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates vom 25. März 2019 geprüft.

- Die Schlussabrechnung zeigt folgendes Bild:

Kostenvoranschlag 2016		CHF	160'000.00
Abrechnungssumme	Gesamtausgaben	CHF	162'384.45
Mehrkosten	(ca. 1.49 %)	CHF	2'384.45

Abschied

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, dem Antrag des Gemeinderates zu Genehmigung der vorliegenden Kreditabrechnung «Totalrevision der Bau- und Zonenordnung» zuzustimmen.

Steinmaur, 08. Mai 2019

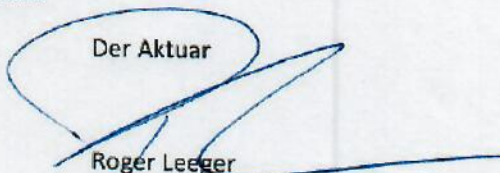
Rechnungsprüfungskommission Steinmaur

Der Präsident



Armin Lehmann

Der Aktuar



Roger Leeger

ANTRÄGE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG / WICHTIGE VOTEN

Es wurden keine Anträge gestellt.

ABSTIMMUNG

Die Kreditabrechnung für das Projekt Revision der Bau- und Zonenordnung im Betrag von CHF 162'384.45 inkl. MWST wird Einstimmig angenommen.

DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG BESCHLIESST

- Die Kreditabrechnung für das Projekt Revision der Bau- und Zonenordnung im Betrag von CHF 162'384.45 inkl. MWST wird genehmigt.

II. Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission, Armin Lehmann, Heugasse 4, 8162 Steinmaur - A-Post
- Müller Ingenieure AG, Matthias Spuhler, Geerenstrasse 6, 8157 Dielsdorf - A-Post
- Angela Suter, Finanzverwalterin
- Daniela Müller, Bausekretärin
- Akten

Antrag auf Genehmigung Bürgschaftsvertrag mit Aquapool Genossenschaft Steinmaur Gemeindeversammlung

F2

F2.01.1

FINANZEN, VERSICHERUNGEN
Allgemeine und komplexe Akten

Ausgangslage

Seit 1985 besteht eine Interessengemeinschaft zwecks Bewässerung der Felder im Gemeindegebiet Steinmaur. Die Aquapool Genossenschaft Steinmaur, vertreten durch M. Elliker, wurde am 1. April 2017 gegründet und besteht zur Zeit aus 26 Genossenschafter.

Die Aquapool Genossenschaft arbeitet gemeinwirtschaftlich (nicht gewinnorientiert), ist Eigentümerin und Betreiberin der Bewässerungsanlage und soll nach Bund/Kanton im Sinne der Solidarität nur Wasser an die Genossenschaftsmitglieder ausgeben.

Durch die zunehmenden Hitzesommer und Dürreperioden kann die Bewässerung der landwirtschaftlichen Flächen in der heutigen Form nicht mehr abgedeckt werden. Aus diesem Grund wurde das Projekt "Wasserentnahme Glatt" bereits im Jahr 2014 gestartet und sieht vor, dass das Projekt Ende 2020 abgeschlossen ist. Der Zweck des Projektes ist die Sicherstellung der Bewässerung von landwirtschaftlichen Flächen auf dem Gemeindegebiet von Steinmaur sowie Teilen von Niederglatt, Niederhasli, Neerach und Bachs. Der Projektausschuss besteht aus Vertreter des Aquapools und des Amtes für Landschaft und Natur (ALN) mit Unterstützung durch das Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang.

Zeitlicher Projektplan

Januar 2014 – Mai 2018	Vorprojekt I / II / Konzession- und Infrastruktur-Antrag an Kanton
Januar 2019	Publikation Baubewilligung
März 2019	Submission
April 2019	Projektbewilligung
Juni 2019	Antrag Bürgschaft Gemeindeversammlung
August 2019	Zusage Subventionen / Restfinanzierung
Oktober 2019	Baubeginn
Ende 2020	Abschluss der Bauphase

Kosten und Finanzierung

Gemäss Schätzung durch das Ingenieurbüro Gujer AG belaufen sich die Investitionskosten auf CHF 4.4 Mio. Der Finanzierungsplan sieht wie folgt aus:

Deckung durch Bund/Kanton	57%	CHF 2.5 Mio
Eigenfinanzierung (Genossenschaft)	16%	CHF 0.7 Mio
Kredit durch Zürcher Landwirtschafts-Kreditkasse (ZLK)	27%	CHF 1.2 Mio

Für das zinslose Darlehen bei der ZLK von CHF 1.2 Mio wird durch die ZLK eine Sicherstellung verlangt. Die Aquapool Genossenschaft Steinmaur beantragt, dass die Politische Gemeinde Steinmaur die Bürgschaft über das Darlehen übernimmt. Die Dauer des Darlehens beträgt maximal 16 Jahre und wird mit CHF 75'000.00 jährlich amortisiert.

In Anwendung von Art. 13, Absatz 11 der Gemeindeordnung vom 5. Juni 2005 beschliesst die Gemeindeversammlung über die Gewährung von Bürgschaften über CHF 50'000.00 im Einzelfall.

Erwägungen

An der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2018 wurde über die geplante Bewässerungsanlage und den Antrag auf Gewährung der Bürgschaft beraten und positiv beurteilt. Durch die Abkoppelung des Bewässerungswassers vom gemeindeeigenen Trinkwassernetz kann das Spannungsfeld zwischen den Wasserbezüglern, speziell in den trockenen Sommermonaten, entschärft werden. Mögliche Einschränkungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Steinmaur können somit aufgehoben, zumindest jedoch verzögert werden. Der Gemeinderat bekennt sich zur Landwirtschaft und unterstützt die Produktion von regionalen landwirtschaftlichen Produkten und deren Fortbestand. Die Bürgschaft ist zeitlich und finanziell begrenzt; der Kredit wird innert 16 Jahren zurückbezahlt und durch die jährlichen Raten von CHF 75'000.00 amortisiert.

Die Risiken, dass sich die Landwirtschaftspolitik und die Staatsbeiträge in den nächsten Jahren stark verändert, oder dass durch Unwetter einzelne Landwirtschaftsbetriebe die wirtschaftliche Grundlage genommen wird, sind tragbar.

Die Details müssen in einem Vertrag geregelt werden. Der Vertragsentwurf soll von einem Fachspezialisten erarbeitet werden.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Bürgschaft von CHF 1.2 Mio für die Aquapool Genossenschaft zu genehmigen.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (WORTLAUT)

Abschied der Rechnungsprüfungskommission Steinmaur

Organisation	Politische Gemeinde Steinmaur
Fall	Bürgschaft Aquapool Genossenschaft Steinmaur

Die RPK hat aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 15. Januar 2019 den Bürgschaftsvertrag für die Aquapool Genossenschaft Steinmaur geprüft und äussert sich dazu wie folgt:

- Der Bürgschaftsvertrag enthält verschiedene Sicherheiten für die Bürgin. Unter anderem wird die Hauptschuldnerin, die Genossenschaft Aquapool Steinmaur, bei einer Leistungspflicht der Bürgin, verpflichtet zur Rückzahlung innert fünf Jahren.
- Des Weiteren tritt bei einer Liquidation der Hauptschuldnerin (Genossenschaft) die Bürgin in deren Rechte ein und ihr werden die Einrichtungen und Anlagen übertragen, so dass diese den Genossenschaftszweck selbst erfüllen kann.
- Der Eintrittsfall der Bürgschaft (bei Liquidation der Hauptschuldnerin) entspräche somit einer Investition in das Finanzvermögen der Gemeinde (z.B. in die Wasserversorgung).

Zusammenfassend sind die Risiken für die Gemeinde tragbar und der Nutzen einer Entlastung der Trinkwasserversorgung überwiegt.

Abschied

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, dem Antrag des Gemeinderates zu Genehmigung des vorliegenden Bürgschaftsvertrags «Genossenschaft Aquapool Steinmaur» zuzustimmen.

Steinmaur, 08. Mai 2019

Rechnungsprüfungskommission Steinmaur

Der Präsident

Armin Lehmann

Der Aktuar

Roger Leeger

ANTRÄGE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG / WICHTIGE VOTEN

Es wurden keine Anträge gestellt.

ABSTIMMUNG

Die Bürgschaft von CHF 1.2 Mio für die Aquapool Genossenschaft wird Einstimmig angenommen.

DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG BESCHLIESST

- I. Die Bürgschaft von CHF 1.2 Mio für die Aquapool Genossenschaft wird genehmigt.
- II. Mitteilung an:
 - Rechnungsprüfungskommission, Armin Lehmann, Heugasse 4, 8162 Steinmaur - A-Post
 - Aquapool Genossenschaft Steinmaur, c/o M. Elliker, Schopfstrasse 18, 8162 Steinmaur - A-Post
 - Akten

	Antrag auf Annahme Schlussrechnung Projekt Renaturierung Tälibach	4
	Gemeindeversammlung	
G7	GEWÄSSER, GEWÄSSERSCHUTZ	
G7.01.3	Einzelne Gewässer	

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 genehmigte der Souverän den Kredit von CHF 150'000.00 für die Renaturierung Tälibach. Die Genehmigung der Schlussabrechnung für das Projekt hat wiederum durch die Gemeindeversammlung zu erfolgen. Mit Datum vom 11. Dezember 2017 reicht die Müller Ingenieure AG, Dielsdorf die provisorische Schlussabrechnung über das Projekt ein, welche anschliessend zur Ausrichtung der Staats- und Bundesbeiträge an die Bau- und Betriebskosten des Kantons Zürich gesendet wurde. Mit Datum vom 17. Dezember 2018 verfügte das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft die Ausrichtung der Subventionen. Die Schlussabrechnung über das Projekt zeigt nun folgendes Bild:

Baukosten	inkl. MwSt
Kostenvoranschlag 2016	CHF 150'000.00
Abrechnungssumme	CHF 145'136.20
Minderkosten absolut	CHF -4'863.80
Minderkosten %	ca. -3.24%

Die Gesamtabrechnung stimmt mit der Buchhaltung, Konto 750.5016.01 überein.

Aus den Arbeiten resultiert eine Kostenunterschreitung von CHF 4'863.80, inkl. MwSt, oder rund 3.24%. Details können aus dem Schlussbericht der Müller Ingenieure AG vom 11. Dezember 2017 entnommen werden.

Die Gesamtaufwendungen sind gegenüber der Erträge aus Kostenbeiträgen zu stellen:

Kostenbeiträge	inkl. MwSt	
Beitrag EWZ	CHF	75'000.00
Staatsbeitrag	CHF	18'470.00
Bundesbeitrag	CHF	50'330.00
Total der Beiträge	CHF	143'800.00

Die Beträge stimmen mit der Buchhaltung, Konti 750.6311, 750.6600 und 750.6610 überein.

Werden die Einnahmen sowie die Ausgaben gegenübergestellt, ergibt sich eine Totalausgabe von CHF 1'336.20.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung der Müller Ingenieure AG vom 11. Dezember 2017 für das Projekt Renaturierung Tälilbach im Betrag von CHF 145'136.20 inkl. MwSt anzunehmen.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (WORTLAUT)

Abschied der Rechnungsprüfungskommission Steinmaur

Organisation	Politische Gemeinde Steinmaur
Fall	Renaturierung Tällibach, Schlussabrechnung

Die RPK hat die Schlussabrechnung Renaturierung Tällibach gemäss Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates vom 04. März 2019 geprüft.

- Die Schlussabrechnung zeigt folgendes Bild:

Kostenvoranschlag 2016	Gemeindeversammlung vom 08.12.2016	CHF	150'000.00
Abrechnungssumme	Gesamtausgaben	CHF	145'136.20
Minderkosten	(ca. -3.24 %)	CHF	-4'863.80

- Die Gesamtaufwendungen sind gegenüber den Erträgen aus Kostenbeiträgen zu stellen:

Beitrag EWZ	CHF	75'000.00
Staatsbeitrag	CHF	18'470.00
Bundesbeitrag	CHF	50'330.00
Total der Beiträge	CHF	143'800.00

- Somit ergibt sich eine **Totalausgabe von Fr. 1'336.20** (Fr. 143'800.00-Fr. 145'136.20)

Abschied

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, dem Antrag des Gemeinderates zu Genehmigung der vorliegenden Schlussabrechnung «Renaturierung Tällibach» zuzustimmen.

Steinmaur, 08. Mai 2019

Rechnungsprüfungskommission Steinmaur

Der Präsident

Armin Lehmann

Der Aktuar

Roger Leeger

ANTRÄGE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG / WICHTIGE VOTEN

Es wurden keine Anträge gestellt.

ABSTIMMUNG

Die Schlussabrechnung der Müller Ingenieure AG vom 11. Dezember 2017 für das Projekt Renaturierung Tällibach im Betrag von CHF 145'136.20 inkl. MwSt wird Einstimmig angenommen.

DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG BESCHLIESST

- I. Die Schlussabrechnung der Müller Ingenieure AG vom 11. Dezember 2017 für das Projekt Renaturierung Tällibach im Betrag von CHF 145'136.20 inkl. MwSt wird genehmigt.
- II. Mitteilung an:
 - AWEL, Abteilung Wasserbau, Walcheplatz 2, 8090 Zürich - A-Post
 - Müller Ingenieure AG, Geerenstrasse 6, 8157 Dielsdorf - A-Post
 - Rechnungsprüfungskommission, Armin Lehmann, Heugasse 4, 8162 Steinmaur - A-Post
 - Angela Suter, Finanzverwalterin - A-Post
 - Daniela Müller, Bausekretärin - A-Post
 - Akten

	Anfragen nach §17 Gemeindegesetz
G2	GEMEINDEORGANISATION, BEHÖRDEN
G2.03.2	Einzelne Gemeindeversammlungen

Innert Frist sind keine Anfragen nach §17 Gemeindegesetz eingegangen.

Der Gemeindepräsident erkundigt sich über Einwände gegen die Versammlungsführung.

Gegen die Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Dielsdorf, 8157 Dielsdorf, erhoben werden.

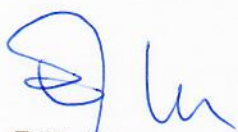
Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Dielsdorf, 8157 Dielsdorf, erhoben werden.

Ein Rekurs gegen die Richtigkeit des Protokolls muss innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat Dielsdorf, 8157 Dielsdorf, eingereicht werden.

Einwendungen gegen die Geschäftsführung und die Durchführung der Abstimmungen werden keine erhoben. Das Protokoll liegt ab 17. Juni 2019 am Schalter der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Mit dem Dank an die Anwesenden für ihr Erscheinen schliesst er die Gemeindeversammlung.

FÜR DIE RICHTIGKEIT DES PROTOKOLLS



Edith Lee
Gemeindeschreiberin

GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

Wir haben das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 geprüft und für richtig befunden:

14. Juni 2019

Schellenberg Andreas, Gemeindepräsident



14. Juni 2019

Lee Edith, Gemeindeschreiberin

